



GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1970

Berlin, den 1. September 1970

[Teil II Nr. 73]

Tag	Inhalt	Seite
19. 8. 70	Sechste Durchführungsbestimmung zum Jugendgesetz der DDR — Die Planung der Aufgaben zur Verwirklichung der sozialistischen Jugendpolitik —	519
14. 8. 70	Anordnung zur Aufhebung der Anordnung über die Bildung eines Metrologischen Beirates beim Deutschen Amt für Meßwesen und Warenprüfung der Deutschen Demokratischen Republik	522
	Berichtigung.....	522

Sechste Durchführungsbestimmung* zum Jugendgesetz der DDR — Die Planung der Aufgaben zur Verwirklichung der sozialistischen Jugendpolitik — vom 19. August 1970

Auf der Grundlage der sozialistischen Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik sind zur Herausbildung junger sozialistischer Persönlichkeiten der Jugend hohe Verantwortung zu übertragen, ihre marxistisch-leninistische Bildung und Erziehung zu sichern und ihr alle Möglichkeiten zur bewußten Teilnahme an der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus zu schaffen. Die Jugend selbst ist aufgerufen, ihrer Verantwortung bei der weiteren allseitigen Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik immer besser gerecht zu werden, aktiv am Kampf um eine hohe Arbeitsproduktivität teilzunehmen, für die kontinuierliche Erfüllung der Pläne mitzuarbeiten und sich durch ständiges Lernen auf die wachsenden Aufgaben der Zukunft bereits heute vorzubereiten.

In Übereinstimmung mit dem Zentralrat der Freien Deutschen Jugend sowie dem Freien Deutschen Gewerkschaftsbund, dem Deutschen Turn- und Sportbund, der Gesellschaft für Sport und Technik sowie der Kammer der Technik wird auf der Grundlage des Gesetzbuches der Arbeit der Deutschen Demokratischen Republik vom 12. April 1961 (GBl. I S. 27) in der Neufassung vom 23. November 1966 (GBl. I S. 127) zur Durchführung des Jugendgesetzes der DDR vom 4. Mai 1964 (GBl. I S. 75) und des Beschlusses des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik vom 31. März 1967 „Jugend und Sozialismus“ (GBl. I S. 31) folgendes bestimmt;

1.

Geltungsbereich

§ 1

Diese Durchführungsbestimmung gilt für
zentrale und örtliche Staatsorgane sowie wirtschaftsleitende Organe

«S. DB vom 25. April 1968 (GBl. II Nr. 51 S. 272)

Betriebe, Kombinate und staatliche Einrichtungen
(nachfolgend Betriebe genannt)
landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften,
Produktionsgenossenschaften des Handwerks und
andere sozialistische Genossenschaften (nachfolgend
Genossenschaften genannt).

II.

Grundsätze der Planung

§ 2

Zur Verwirklichung der sozialistischen Jugendpolitik sind alle schöpferischen Kräfte und Fähigkeiten der Jugend für eine hohe Effektivität der gesellschaftlichen Arbeit zu mobilisieren und zu entfalten und die Erziehung junger sozialistischer Staatsbürger zu fördern.

§ 3

Die Jugend wird ihrer Verantwortung gerecht, indem sie durch eine hohe Aktivität zur Erfüllung der gesamtgesellschaftlichen Aufgaben beiträgt. In den Rechenschaftslegungen berichtet sie über ihre Leistungen und die Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen.

§ 4

(1) Die Aufgaben- und Zielstellungen zur Verwirklichung der sozialistischen Jugendpolitik; im jeweiligen Verantwortungsbereich sind auf der Grundlage der Beschlüsse der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, der Gesetze und anderen Rechtsvorschriften zur Jugendpolitik sowie der Beschlüsse der Freien Deutschen Jugend mit den Leitungen der Freien Deutschen Jugend, den Leitungen bzw. Vorständen des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes, des Deutschen Turn- und Sportbundes, der Gesellschaft für Sport und Technik, der Kammer der Technik und der Jugend zu beraten.

(2) Die Leitungen der Freien Deutschen Jugend haben das Recht, Vorschläge für die zu planenden Aufgaben- und Zielstellungen zur Verwirklichung der sozialistischen Jugendpolitik zu unterbreiten. Die Leiter und Vorstände sind verpflichtet, die Vorschläge zu prüfen und zu unterstützen.